



Erscheint wöchentlich. — Abonnementspr. pro Quart. 2 Mk. — Oesterr. Währ. fl. 1.20. — Inserate die 5 gespalt. Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen 2—3 Mal 10 %/m, 4—8 Mal 20 %/m, 9—26 Mal 33 %/m, 27—52 Mal 50 %/m Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

LEIPZIG,  
den 21. August 1880.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.  
Verlag u. Expedition: Herm. Schlag, Leipzig.  
Ferdinand Rosenkranz: verantwortlicher Redakteur und Miteigentümer.

**Inhalt:**

Vereinsnachrichten (Mittelfränk. Uhrmacherverband). — Bekanntmachung über das Ergebnis der Preisausschreibung für Uhrmachergehilfen. — Gangtabelle der Seechronometer-Prüfung. — **Abhandlung** über die Konstruktion einer einfachen, aber mechanisch vollkommenen Uhr, Fortsetzung (mit Abbild.). — Unsere Werkzeuge (Drehstuhlvorrichtung von C. Hahlweg. Zange zum Halten der Cylinderräder). — Verschiedenes: Neue Touristen-Taschen-Sonnenuhr. Verfahren, dunkle Flecke im Gehäusedeckel zu beseitigen. — Quittung. — Berichtigung. — Anzeigen.

*Manuskripte, ebenso wie Inserate werden jedesmal spätestens bis Montag Mittag an die Expedition des Journals erbeten, sonst kann die Aufnahme derselben für die neueste Nummer nicht mit Bestimmtheit zugesichert werden.*

**Vereinsnachrichten.**

**Mittelfränkischer Uhrmacherverband.**

Am Montag, den 6. September 1880, findet zu Nürnberg im Saale des „Café Liebel“ die statutenmässige Generalversammlung statt. Als Tagesordnung ist festgesetzt:

- 1) Vorstandswahl und Kassarevision;
- 2) Abänderung des Preistarifes;
- 3) Besprechung sonstiger Vereinsangelegenheiten.

Die Verhandlungen beginnen um 11 Uhr. Hierauf gemeinsamer Mittagstisch à 1 *M.* 50 *S.* Wir ersuchen diejenigen Herren, welche daran theilnehmen wollen, uns dieses durch Postkarte gefälligst mitzuteilen.

Nürnberg, 12. Aug. 1880.

Die Vorstandschaft des Mittelfr. Uhrmacherverbandes.  
Im Auftr.: Friedr. Stoer, Schriftf.

**Bekanntmachung über das Ergebnis der Preisausschreibung für Uhrmachergehilfen.**

Von den eingegangenen 40 Preisarbeiten erhielt durch Stimmenmehrheit der Preisrichter die Arbeit Nr. 40 mit dem Denkspruch: „Wie die Arbeit, so der Lohn.“ den **I. Preis**: Diplom mit Ehrengabe von 100 *M.*, gestiftet von dem Verleger Herrn Herm. Schlag.

Die Arbeit Nr. 30 mit dem Denkspruche: „Jedem redlichen Bemühen sei Beharrlichkeit verliehen.“ erhielt **II. Preis**, bestehend in einem Ehrendiplome.

Diese beiden Arbeiten sind woldurchdacht, mit grosser Ausdauer vollendet und werden beide im Journal veröffentlicht werden, da sie wesentlich verschiedene Arbeitsmethoden haben.

Den III. Preis, Diplom, erhielten 9 Arbeiten, ehrende Erwähnung erhielten 12 Arbeiten, und 2 Arbeiten waren von Lehrlingen eingesandt, welche zu Ostern d. J. Gehilfen geworden sind.

Es folgen nun die Namen der Prämiirten:

I. Preis: Herr Hermann Horrmann aus Mecklenburg-Schwerin, gegenwärtig in Dresden.

II. Preis: Herr V. Lauer aus Bayern, jetzt in Riga (Russland).

III. Preis erhielten folgende Herren:

Heinrich Rich. Schuster aus Markneukirchen, jetzt in Hamburg, Arbeit Nr. 39, sehr gut, gute Zeichnungen.

G. Vogel aus Greifswald, jetzt in Triest, Arbeit Nr. 28, mit grossem Fleisse gefertigt, sehr gute Zeichnungen.

E. Hoechel in Braunschweig, Inhaber des Gehilfen-Diploms, Arbeit Nr. 23, sehr gut.

Karl Bucher in Riedlingen, Arbeit Nr. 24.

Rud. Baude aus Posen, jetzt in Louisville (Amerika), Arbeit Nr. 18, sehr gut.

Karl Mette aus Naumburg, jetzt in Giessen, Arbeit Nr. 17, mit Fleiss gefertigt, gute Zeichnungen.

Christian Jacobsen aus Schleswig, jetzt in Plön, Arbeit Nr. 16, mit Fleiss gefertigt.

Ludwig Türck in Büdingen, Arbeit Nr. 6, sehr gewandt im schriftlichen Ausdrucke.

Gustav Voigt aus Clausthal, jetzt in Odessa (Süd-Russland), Arbeit Nr. 3, vorwiegend theoretisch, mit Vorliebe Arithmetik eingeflochten.

Ehrende Erwähnungen verdienen folgende Herren:

Gustav Menzer aus Leipzig, jetzt in Bremerhafen, Arbeit Nr. 33.

Anton Kaindl aus Bayern, jetzt in Eisleben, Arbeit Nr. 34.

Fortsetzung auf Seite 272.